



AGENDA

- 1. Schweizerische Post, Key Asset Reputation
- 2. Issue Management
- 3. Konzernrisikomanagement

DIE SCHWEIZERISCHE POST EINFACH MIT SYSTEM













DIE SCHWEIZERISCHE POST INNOVATION & KENNZAHLEN

Entwicklungen für die Bedürfnisse von morgen

- Drohnen
- Lieferroboter
- SwissID
- IncaMail
- Elektronisches Patientendossier
- E-Voting
- KMU-Lösungen
- SmartShuttle
-

Fakten (2020)

- 1.7 Mrd. adressierte Briefe
- 191 Mio. Pakete
- 127 Mio. PostAuto-Reisende
- 81 Punkte Kundenzufriedenheit
- 124 Mrd. Kundenvermögen bei PostFinance

Zahlen (2020)

- 39'670 Mitarbeitende, davon 5'788 im Ausland
- 7.1 Mrd. Betriebsertrag, 178 Mio. Konzerngewinn

DIE SCHWEIZERISCHE POST SPONTANASSOZIATIONEN



Quelle: GfK Reputationsmessung Post Dachmarke, Februar 2017

DHLSPONTANASSOZIATIONEN

원 원 Verschiedene Transporte / Lieferungen Schnell / Rasche Züstellung International / Weltweit **Briefe / Pakete**

Quelle: GfK Reputationsmessung Post Dachmarke, Februar 2017

KEY ASSET REPUTATION

AUSWIRKUNGEN EINER GUTEN REPUTATION



Eigner (Bund)

- Unternehmenswert gesteigert
- Rendite
- Freiraum für Post
- Wenig Kontrolle f
 ür Post



Kunden

- Stabile, langjährige Geschäftsbeziehungen
- Weiterempfehlung / Aufträge
- Wertschätzung



Arbeitnehmer

- Engagierte Mitarbeiter
- Hohe Arbeitgeberattraktivität
- Vertrauensbasis Sozialpartner



Wettbewerber

Bestreben selber gute Qualität
 / Leistung zu bringen → am
 Schluss profitiert der Kunde



Lieferanten

- Vorzugskonditionen
- Zuverlässigkeit



Gesellschaft

- Nachhaltige Versorgung in Logistik und Kommunikation
- Sozialverantwortung
- Stabilität

KEY ASSET REPUTATIONREPTRAK 2019

Grösste Studie betreffend Reputation der Schweizer Firmen

- Internet-basierter Fragebogen
- Stichprobe: 2'500
 Personen in CH
- 100 Unternehmen
- 13 Branchen

Quelle: Annual RepTrak Swiss 2019



KEY ASSET REPUTATION

REPTRAK 2020 – KRISENMANAGEMENT ALS REPUTATIONSVERSTÄRKER



Quelle:
Annual RepTrak
Swiss 2021

MA/Kunden vor Ansteckung schützen Verstärkte Kommunikation Arbeitsplätze erhalten Stütze der Gesellschaft

KEY ASSET REPUTATIONZERSTÖRER DER REPUTATION (BEISPIELE)



Beispiel: Bhopal

Verhalten ggü. Mitarbeiter / Unethisches Verhalten

- Arbeitssicherheits-/Gesundheitsvorgaben
- Effekt v.a. gross wenn «einfache» Mitarbeiter betroffen
- Kinderarbeit / Ausnutzung

Schlechte Kommunikation

- Arroganz
- Gefühllosigkeit



Beispiel: BP Deepwater Horizon



Beispiel: Magnetix (MEGA)

Schlechte Produkte

- Produkt nicht sicher
- Produkt zweckentfremdet
- Interessant: Unterschiedlicher Reputationseffekt Waffen/ Zigaretten oder Spielwaren, die zu Tod führen

Kollateralschade

- Externe
Einflüsse mit
Effekt auf
eigene
Reputation
Beispiel: Wein

aus Frankreich



Beispiel: Französische Nukleartests im Pazifik

KEY ASSET REPUTATION

GUTE REPUTATION KANN SCHNELL VERLOREN GEHEN...













2. ISSUE MANAGEMENT AKTIVES BEOBACHTEN UND MANAGEN DER REPUTATION

ISSUE MANAGEMENTSCORING REPUTATIONSRISIKO

	Kriterien		Ausgestaltung und Scoring		0	1	2	3	4
Betroffenheit	Α	Bereiche der Post Welche Bereiche der Post sind betroffen?	O Kein Bereich Ein Bereich Z Zwei Bereiche	3 Drei Bereiche und mehr, gesamter Sektor4 Gesamtes Unternehmen	•	•	•	•	-•
	В	Geographische Reichweite Lässt sich das Issue geographisch verorten?	Keine geografische Komponente Lokal Kantonal	3 Sprachregion 4 National	•	•	•	•	•
	С	Kostenfolge Absehbare Kosten des Worst Case	0 Keine Kostenfolge1 Unter CHF 1 Mio.2 Über CHF 1 Mio.	3 Über CHF 5 Mio. 4 Über CHF 10 Mio.	•	•	•	•	-•
Leistung	D	Produkte, Dienstleistungen Auf welcher Ebene ist das Issue verortert?	Kein Thema Test, Pilot oder early-Label Ergänzungsgeschäft	3 Kerngeschäft, im freien Markt4 Grundversorgung, öffentlicher Auftrag	•	•	•	•	•
	Е	Rechenschaft Beziehung zu Eigner und Kunden	0 Kein Thema 1 Bund als «Vorbild» (HR, Energie) 2 «Wirtschaften als bundesnaher Betrieb»	3 Regulierung bundesnahe Unternehmen4 Postspezifische Gesetzgebung	•	•	•	•	•
Werte	F	Governance Legal / Compliance	Kein Thema Technischer Fehler, menschl. Versagen Unternehmensentscheid	Compliance-Verstoss Gesetzesverstoss, laufende Untersuchungen	•	•	•	•	•
	G	CR Ethisches Handeln, Citizenship, Environment	0 Kein Thema 1 «Diversity» 2 Gesundheitsmanagement	3 Ökologische Nachhaltigkeit4 Unethisches Verhalten	•	•	•	•	-•
Anschlussfähigkeit	Н	Sozialpartnerschaft Gewerkschaftliche Themen	0 Kein Thema 1 Ohne GAV 2 Mit GAV	3 Regionale Reorganisation4 Schweizweite Reorganisation, KV	•	•	•	•	•
	I	Politisierung Stakeholdermobilisierung	Keine Politisierung Politiker nimmt öffentlich Stellung Kantonaler Vorstoss eingereicht	3 Nationaler Vorstoss ohne Gesetzesänderung 4 Nationaler Vorstoss mit Gesetzesänderung	•	•	•	•	-•
	J	Medialisierung (Potenzial) Mediale Anschlussfähigkeit	Keine Medialisierung Fachmedium Regional	3 Sprachregion 4 National, «mediale Kampagne»	•	•	•	•	-

ISSUE MANAGEMENTISSUE MAP

Verantwortlich: Funktionsbereich Kommunikation

Issue Identifikation

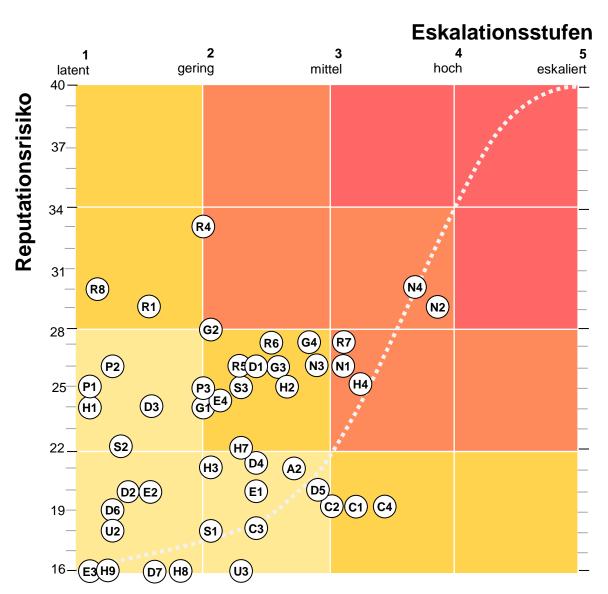
- 2x jährlich
- Zwischendurch, wenn relevant

Regelmässiges Monitoring

- Beschreibung
- Stand
- Massnahmen

Berichterstattung an Konzernleitung

Integration in Konzernrisikobericht

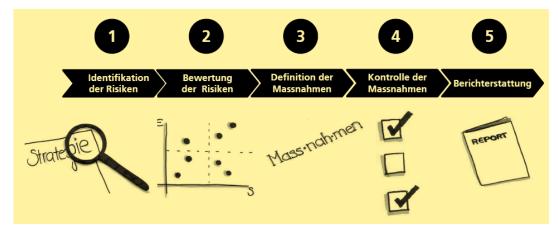


3. KONZERNRISIKOMANAGEMENT EINBINDUNG REPUTATION

KONZERNRISIKOMANAGEMENT - PROZESS BERÜCKSICHTIGUNG REPUTATION IN RISIKOBEWERTUNG

Verantwortlich: Konzernrisikomanagement

Risikomanagementprozess



Scope

- Arten: Alle mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken und Chancen (nicht nur finanzielle)
- Bereiche: Konzern- und Funktionsbereiche

Risikobewertung

- Parameter:
 - Eintretenswahrscheinlichkeit
 - Auswirkungsausmass
- Individuelle Bewertungsskalen für Bereiche (qualitative und quantitative Elemente)
- Risikoappetit:
 - Explizites Risikoappetit-Statement (quant.+ qual.)
 - Indirekt zusätzlich definiert via Bewertungsskala (→ alle Risiken/Chancen mit gewissem Risikoscore verlangen Massnahmen)

BEWERTUNGSSKALEN

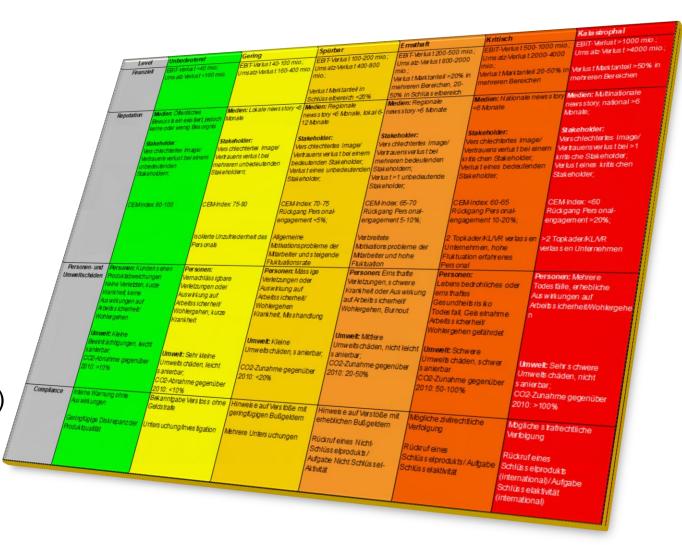
BERÜCKSICHTIGUNG REPUTATION – VEREINFACHT AUF STUFE EINZELRISIKEN

Bewertung der Reputationsauswirkung mittels

- Umfang/Dauer Medienaufmerksamkeit
- Stakeholder-Vertrauen/Image
- Kundenzufriedenheit
- Personalengagement
- Personalzufriedenheit/Fluktuation
- Verlust Topkader

Verwendung von intern bekannten Kenngrössen (Cash Flow, Umsatz, CEM, PE,...)

Auswirkungsdimension mit grösster Auswirkung wird für Berechnung Risikoscore verwendet



BEWERTUNGSSKALEN

BERÜCKSICHTIGUNG REPUTATION – IM DETAIL AUF STUFE TOPRISIKEN

5 verschiedene Stakeholdergruppen einzeln betrachtet und Auswirkung auf unterschiedliche Reputationsdimensionen eingeschätzt

- **Sozial** (Gewicht: 3) Schädigung der sozialen Reputation hat besonders lang anhaltende Auswirkungen. Stark durch ethische/moralische Wertungen beeinflusst.
- Funktional (Gewicht: 2) Zutrauen in die geschäftliche Kompetenz und die Einschätzung der
 Zweckerfüllung der Organisation → Hat für die Post als bundesnahen Betrieb grosse
 Auswirkungen. Zutrauen in Zweckerfüllung hat starke Auswirkungen auf die rechtlichen
 Rahmenbedingungen.
- Expressiv (Gewicht: 1). Affektive Wahrnehmung der Organisation (wird sie als attraktiv wahrgenommen?). Nicht zu vernachlässigen, wenn es um Akquise neuer Mitarbeitender, Kooperationspartner und Kunden geht.

	Reputationsdimension Gesamt					
Stakeholder	expressiv	funktional	sozial	Stakeholder		
Medien	stark negativ	neutral	negativ	-5		
Mitarbeitende	neutral	neutral	neutral	0		
Verwaltung/Gewerkschaften/Politik	neutral	neutral	neutral	0		
Geschäftskunden	negativ	negativ	negativ	-6		
Privatkunden/Bevölkerung	stark negativ	stark negativ	stark negativ	-12		
		Kri	itikalitätslevel:	-23		

REPUTATIONSRISIKEN

BEISPIEL: ENTWICKLUNG POSTSTELLENNETZ



1. Risikoidentifikation

- Historisch gewachsenes
 Poststellennetz durch alternative
 Betriebsformen weiterentwickelt
- Vorgaben bezgl.
 Grundversorgungsauftrag und Zahlungsverkehr müssen bei Netzentwicklung beachtet werden
- → Beeinträchtigung empfundener Kunden-Komfort
- → Die Post wird für die bisherigen Schliessungen gerügt
- → Kosteneinsparungen nicht erreicht (durch Verlangsamung oder gar Stopp der Netzentwicklung aus politischen Gründen, z.B. Moratorium)

2. Risikobewertung

Auswirkung:

- Reputation: Netzentwicklung während Monaten immer wieder Thema in der Öffentlichkeit (nationale Newsstory).
 Kundenverluste auch in andern Post-Bereichen (Katastrophal).
- Finanziell: 19 Mio. (Gering) Eintretenswahrscheinlichkeit: 30%
- → Materielles Risiko

3. Massnahmen

- Dialog mit politischen Stakeholdern
- Einbindung Bevölkerung in Strategie Netzentwicklung
- Proaktive Kommunikation betreffend Schliessungen und Erweiterung Zugangspunkte
- Ausbildung der Post-Mitarbeiter als Botschafter der Netzentwicklung

REPUTATION – KEY ASSET DER SCHWEIZERISCHEN POST KEY TAKEAWAYS

1

Corona-Krise hat Reputation vieler Unternehmen gestärkt

- Neue Geschäfte + beschleunigte Digitalisierung (e-Commerce, Lieferdienste, Digitale Angebote)
- Corporate Responsibility: MA, Kunden, Bevölkerung

2

Reputation kann schnell verloren gehen

- PostAuto-Fall
- Data Breach könnte neue Geschäftsfelder frühzeitig beenden...

3

Reputationsauswirkungen mit Modellen bewertbar

- Relative Einschätzung, nicht absolut
- Wichtig: Management der Reputationsrisiken

Bei der Post
Gemeinsamer Effort
Kommunikationsabteilung +
Konzernrisikomanagement

